



## **Deutch Russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e. V. Bericht über das Treffen des Istok-Clubs**

Thema der Vorlesung: " Schriftsteller Eduard Limonov. Gegen alle".

(08.02.2023)

Referent: Alexander Ustinov

Dauer: 1,5 Stunden

Anzahl der Anwesenden: 15

Das Treffen des "Istok"-Clubs im Februr war dem achtzigsten Geburtstag des russischen Schriftstellers Eduard Limonov (1943-2020) gewidmet.

Vor mehr als fünfzig Jahren erlangte Eduard Limonov als Autor des berühmten Romans "Ich bin's, Editschka" in Westeuropa und den Vereinigten Staaten weltweite Anerkennung. Bis heute wird sein Werk vor allem mit diesem Werk in Verbindung gebracht. Die Bibliographie des Schriftstellers umfasst inzwischen rund 80 Bände mit Prosa, Gedichten, Memoiren und journalistischen Arbeiten.

All dieses enorme literarische Erbe wartet noch immer auf seine Forscher. Wenn er noch am Leben war, wurde seine Biografie von dem berühmten zeitgenössischen französischen Schriftsteller Emmanuel Carrère veröffentlicht, was nicht jedem Schriftsteller vergönnt ist. Es wurde ein Bestseller und in alle europäischen Sprachen übersetzt. So entdeckte die Welt Limonov bereits als einen Mann von außerordentlicher Brillanz, was das Hauptthema seiner Arbeit war. Limonov schien bewusst zu leben, so dass man über seine Abenteuer einen spannenden Abenteuerroman schreiben könnte, um den ihn Jack Sparrow und Don Juan zusammen beneiden könnten.

Dmitri Bykow, ein anerkannter Experte für Literatur, schrieb: "Limonov ist kein Mensch, sondern ein Instrument der Schrift. Um mit einer Feder schreiben zu können, muss man sie in die Tinte eintauchen - nun, ein Mann, um so zu schreiben, muss in viele Dinge eintauchen"

Die Teilnehmer unseres Clubs informierten sich mit großem Interesse über die Biografie von Eduard Limonov und tauschten sich über sein Werk und seine kontroversen Ansichten über das Leben aus.

